



7 Wochen Sonderseiten in der OSTSEE-ZEITUNG zum Thema „Innungsfachbetriebe mit Kompetenz“

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg, der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, der Volks- und Raiffeisenbank Wismar und der OSTSEE-ZEITUNG (Verkaufsgebiet Nordwestmecklenburg) mit dem Ziel, den privaten Konsum und die Bereitschaft der Verbraucher zu Bau- und Modernisierungsmaßnahmen zu erhöhen.

Start am 28. Februar 2009

Sie können sich beteiligen: Sonderkonditionen für Innungsfachbetriebe >> Ortsfestpreis von 1,20 € zzgl. 25% bzw. 45% Farbzuschlag (1 Buntfarbe bzw. 3 Buntfarben) (regulärer Ortspreis Wismar/Grevesmühlen 2,32 €)

Shoppern mit der Unternehmerkarte

Preisvorteile für Innungsfachbetriebe im Metro-Großmarkt vor Ort

Als Partner der Unternehmerkarte Handwerk hat die Großmarktkette Metro Cash & Carry ein speziell auf die



Bedürfnisse von Innungsfachbetrieben abgestimmtes Aktionsassortiment zusammengestellt. Inhaber der Unternehmerkarte brauchen jetzt lediglich beim Einkauf ihre Metro-Kundenkarte und ihre Mitgliedskarte vorzuzeigen, um sich die Preisvorteile zu sichern. Die Sonderkonditionen werden durch die Metro-Mitarbeiter am Kundeneingang aktiviert. Die Konditionen sind ab dem Folgetag gültig gestellt. Wer diese jedoch noch am gleichen Tag nutzen möchte, braucht lediglich den Referenzcode 5555 an der Kasse

anzugeben.

Neue Metro-Kunden müssen nur im Metro-Großmarkt ihren Personalausweis und die Unternehmerkarte Handwerk vorzuzeigen und die persönliche Kundenkarte wird bereits mit der Registrierung für Sonderkonditionen ausgehändigt. Und: Es gibt einen 50-Euro-Extra-Vorteil für alle Metro-Neukunden. Bei Registrierung erhalten diese einen Warengutschein in Höhe von 50 Euro, sobald sie 250 Euro Umsatz erzielt haben.

Fördermittel 2009: Neue Förderprogramme der KfW-Mittelstandsbank

1. KfW-Sonderprogramm 2009

Kleine und mittelständische Unternehmen mit einem Umsatz von maximal 500 Mio. Euro können Kredite aus dem KfW-Sonderprogramm 2009 beantragen. Das Sonderprogramm ist befristet bis Ende 2009. Bis dahin ist eine Antragstellung möglich. Investitionen und Betriebsmittel können so mit Krediten aus dem Sonderprogramm zu 100 Prozent finanziert werden. Es müssen also weder weitere Kredite noch Eigenkapital zur Finanzierung beigesteuert werden. Die Geschäftsbank, bei der der Kredit beantragt wird, kann bis zu 90 Prozent (bei Betriebsmittelkrediten bis zu 50 Prozent) von der Haftung freigestellt werden. Wird der Kredit nicht zurückgezahlt, muss die Bank nur 10 Prozent (bzw. 50 Prozent) des Verlustes tragen. Das soll ein Anreiz für die Banken sein, mehr solcher Kredite zu vergeben. Bei Finanzierungen von Investitionen beträgt die Laufzeit bis zu 8 Jahre. Höchstens 1 Jahr lang muss der Kredit nicht getilgt werden. Bei Finanzierungen von Betriebsmitteln (zum Beispiel Liquidität oder Anschlussfinanzierung) beträgt die Laufzeit bis zu 5 Jahre. Bis zu 1 Jahr ist ebenfalls tilgungsfrei. Bei Krediten mit Haftungsfreistellung der Bank ist der Zinssatz für die gesamte Laufzeit festgeschrieben.

2. Neugestaltung des Förderprogramms Unternehmerkapital

Bei Krediten aus dem Programm Unternehmerkapital handelt es sich ganz oder zum Teil um Nachrangdarlehen. Nachrangdarlehen werden ähnlich wie Eigenkapital behandelt. Deshalb müssen Sie dafür keine Sicherheiten bieten.

Die beiden Varianten des Unternehmerkapitals:

1. ERP-Kapital für Gründung: Antragsberechtigt sind Unternehmen, die vor bis zu 3 Jahren gegründet wurden. Sie können den Finanzierungsanteil ihrer GmbH damit auf bis zu 45 Prozent (Westdeutschland) bzw. 50 Prozent (Ostdeutschland) aufstocken.
2. Kapital für Arbeit und Investitionen: Das Darlehen ist für Unternehmen bestimmt, die mehr als 3 Jahre am Markt sind. Es besteht aus einem gewöhnlichen Darlehen und einem Nachrangdarlehen in gleicher Höhe. Das Nachrangdarlehen wird wie Eigenkapital behandelt. Mit dieser Variante können Investitionsvorhaben vollständig finanziert werden.



IKK aktuell
Kein Zusatzbeitrag für 2009

Mit einer guten Nachricht startete die IKK Nord in das neue Jahr – sie wird 2009 keinen, über den gesetzlich festgelegten einheitlichen Beitragssatz von 15,5 % (ab 1. 7. 09 = 14,9 %) hinausgehenden Zusatzbeitrag erheben und profiliert sich weiter als Profi für das Handwerk und als der Regionalversicherer im Norden. So ist die IKK Nord

- ✓ Spitze bei Kursen und Kuren mit einer Erstattung der Kursgebühren im Regelfall zu 100 Prozent und einer ebenfalls bis zu 100prozentigen Übernahme der Kurkosten (z. B. bei der „Gesundheitswoche“ und der Handwerkerintensivkur).
- ✓ Spitze mit Gesundheitswerkstatt: In eine neue Runde geht das Gemeinschaftsprojekt mit der Hochschule Neubrandenburg zur betrieblichen Gesundheitsförderung mit studentischer Vor-Ort-Analyse, Präventionsmaßnahmen direkt in der Firma, Beitragsbonus für den Chef und jährlich bis zu 160 Euro Teilnahmebonus für den Mitarbeiter.
- ✓ Spitze mit Chronikerprogramm: Die IKK Nord gewährt chronisch kranken Menschen auch weiterhin einen Bonus für die Teilnahme an IKKpromed – und das trotz der jetzt geltenden gesetzlichen Veränderungen. So sind die fast 12000 Teilnehmer seit dem 1. Januar von der Praxisgebühr bei ärztlicher, zahnärztlicher und psychotherapeutischer Behandlung befreit.
- ✓ Spitze mit IKK-Serviceapotheke : Seit Jahresende gilt ein neuer Service-Apotheken- Vertrag mit krankheitsbezogenen Beratungsaktionen (beginnend bei Asthma) und einem 10-Euro-Gutschein für den Einkauf in der IKK-Service-Apotheke ab Zweitberatung.
- ✓ Spitze mit Arbeitgeberseminaren : Mit einer Rekordbeteiligung gehen dieser Tage die diesjährigen IKK-Seminare zum Jahreswechsel ihrem Ende entgegen.

Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg- Wismar

Haus des Handwerks Turnerweg 11, 23970 Wismar

03841 27170 FAX 03841 271727 e-mail wismar@kh-mail.de www.wismar-handwerk.de

Khaktuell ist das Offizielle Mitteilungsblatt der Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg – Wismar

Es wird allen Mitgliedsbetrieben kostenlos zugestellt Redaktion für die Kreishandwerkerschaft: Antje Lange

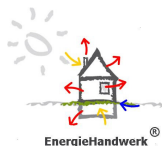
Unser Internetauftritt mit Zusatznutzen:

Unser Infoblatt ist bewusst knapp gefasst. Wenn Sie mehr Informationen zu einzelnen Themen erhalten wollen, empfehlen wir Ihnen unsere Interseite unter

www.wismar-handwerk.de Dort finden Sie auch alle wichtigen Termine und Formulare zum Herunterladen

Beilagen:

- **Musterflyer für Ihre Kunden zum doppelten Steuerbonus auf Handwerkerleistungen**
- **Anmeldung Innungsreise nach Dresden**
- **Schulungstermin Haus sanieren- profitieren**



**Förderverein
EnergieHandwerk
e.V.**

